

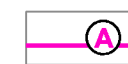


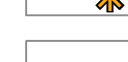




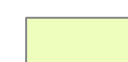


Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege










Vermeidungsmaßnahmen

-  Anlage von Schutzzäunen gemäß RAS-LP 4
-  Schutz von Einzelbäumen/Baumgruppen gemäß RAS-LP 4
-  Anlage temporärer Amphibienschutzeinrichtungen gemäß MAmS 2000
-  Anlage temporärer Amphibienschutzeinrichtungen mit Fanggefäßen gemäß MAmS 2000
-  Schaffung von Ausweichhabitaten für Reptilien
-  Begrenzung des Eingriffs

Gestaltungsmaßnahmen

-  Pflanzung von Einzelbäumen
-  Pflanzung von Einzelbäumen mit begehbaren Baumscheibenabdeckung
-  Pflanzung von Sträuchern
-  Begrünung von Lärmschutzwänden
-  Ansaat von Landschaftsrasen

Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen

-  Entsiegelung von Boden
-  Entwicklung von Waldrändern durch Umbau und Sukzession
-  Umbau fragmentierter Kiefernforste in Eichen-Birken-Bestände
-  Pflanzung von Gehölzen, geschlossen
-  Pflanzung von Gehölzen, lückig
-  Pflanzung von Einzelbäumen / Baumreihen
-  Entwicklung von Gras- und Staudenfluren
-  Entwicklung von Eichen-Birken-Wald durch gelenkte Sukzession
-  Schaffung von Retentionsraum



S01 Maßnahmenbezeichnung und -nummer

- S = Schutzmaßnahme
- G = Gestaltungsmaßnahme
- A = Ausgleichsmaßnahme
- E = Ersatzmaßnahme
- CEF = Artenschutzmaßnahme

Maßnahmennummer	Konfliktnummer	Maßnahmenbeschreibung
S01	K2, K10, K7, K11	Schutz von Boden, Wasser und Biotopen
S02 _{CEF}	K11, K13	Schutz von Brutvögeln
S03 _{CEF}	K12, K13	Schutz von Fledermäusen
S04 _{CEF}	K13	Schutz von Amphibien
S05 _{CEF}	K13	Schutz von Reptilien
S06	K13	Schutz und Umsiedlung von Ameisenvölkern
S07	K14	Verzicht auf Lampen mit starker Anlockwirkung - Einsatz von Natriumdampflampen
G08	K8	Begrünung der Tank- und Rastanlage
G09	K16	Begrünung von Lärmschutzwänden
A10	KV	Entsiegelung von Boden
A11	K9	Entwicklung von Waldrändern durch Umbau und Sukzession / Umbau fragmentierter Kiefernforste
A12	K8, K12, K16	Anlage straßenbegleitender Gehölzpflanzungen
A13	KV, K15	Entwicklung von Eichen-Birkenwald
A14	K4, K5	Schaffung von Retentionsraum durch den Rückbau einer Wegerampe
A15	KV, K1	Entwicklung von Extensivgrünland
A16	K6, K9	Entwicklung von naturnahem Mischwald durch Waldumbau
E17	KV, K3, K6	Entwicklung von naturnahem Mischwald durch Aufforstung

Schutzgebiete

FFH-Gebiet / EU-Vogelschutzgebiet

-  bestehende Schutzgebietsgrenze
-  Schutzgebietsgrenze nach Durchführung der Baumaßnahme (nachrichtlich)

Bestand

Wälder

- WET Erlen- und Eschen-Auwald
- WKS Sonstiger Kiefernwald armer, trockener Sandböden
- WPB Birken- und Zitterpappel-Pionierwald
- WXP Hybridpappelforst
- WZK Kiefernforst
- WZL Lärchenforst
- WZD Douglasienforst
- WZN Schwarzkiefernforst
- WJL Laubwald-Jungbestand
- WJN Nadelwald-Jungbestand
- WRA Waldrand magerer, basenarmer Standorte
- UWA Waldlichtungsflur basenarmer Standorte
- UL Holzlagerfläche im Wald

Gebüsch- und Gehölzbestände

- BMS Mesophiles Weißdorn- /Schlehengebüsch
- BAA Wechselfeuchtes Weiden-Auengebüsch
- BRS Sonstiges naturnahes Sukzessionsgebüsch
- HBE Sonstiger Einzelbaum / Baumgruppe
- HPS Sonstiger standortgerechter Gehölzbestand

Fließgewässer

- FGR Nährstoffreicher Graben
- FGZ Sonstiger vegetationsarmer Graben

Stillgewässer

- SEF Naturnahes nährstoffreiches Altwasser
- SEZ Sonstiges naturnahes nährstoffreiches Stillgewässer

 Grenze der Biotoptypenkartierung

Zusatzmerkmale

Alterstrukturtypen der Wälder

- 1 = Stangenholz
- 2 = Schwaches bis mittleres Baumholz
- 3 = starkes Baumholz

Strukturmerkmale

- l = stark aufgelichtetes Baumholz
- w = Beweidung

Baumarten

- Bi = Birke
- Bu = Rotbuche
- Dg = Douglasie
- Ei = Eiche
- Ki = Waldkiefer
- Pa = Pappel
- We = Weide

Heiden und Magerrasen

- RSZ Sonstiger Sandtrockenrasen

Grünland

- GMS Sonstiges mesophiles Grünland
- GNR Nährstoffreiche Nasswiese
- GIA Intensivgrünland der Überschwemmungsbereiche

Acker- und Gartenbau-Biotope

- AS Sandacker
- EOR Sonstige Beerenstrauchplantage

Ruderalfluren

- UHF Halbruderaler Gras- und Staudenflur feuchter Standorte
- UHM Halbruderaler Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte
- UHT Halbruderaler Gras- und Staudenflur trockener Standorte
- UNZ Sonstige Neophytenflur

Grünflächen der Siedlungsbereiche

- GR Scher- und Tritrasen
- BZN Ziergebüsch aus überwiegend nicht heimischen Gehölzarten

Verkehrsflächen

- OMX Sonstige Mauer/Wand (Lärmschutzwand)
- OEL Locker bebauter Einzelhausgebiet
- ONZ Sonstiger öffentlicher Gebäudekomplex (Tank- und Rastanlage)
- OVS Straße
- OVP Parkplatz
- OWW Weg
- OSK Kläranlage
- OSM Kleiner Müll- und Schutzplatz
- OSS Sonstige Deponie (Oberbodenmiete)

Technische Planung

-  Geplantes Vorhaben
-  Rückbau Wegerampe

Planfeststellung

Planverfasser:  Gruppe Freiraumplanung Freiraumplanung Ostermeyer+Partner mbB Landschaftsarchitekten		Datum	Zeichen
	bearbeitet	09/2015	dn
	gezeichnet	09/2015	mb
	geprüft	09/2015	gez. Schneider

Entwurfsbearbeitung:  MASUCH + OLBRISCH Ingenieurgesellschaft für das Bauwesen mbH		Datum	Zeichen
	bearbeitet	20.08.2014	Heins
	gezeichnet	20.08.2014	Kindel/Gut
	geprüft:		

Straßenbauverwaltung des Landes Niedersachsen Bundesautobahn: A7, Tank- und Raststätte Allertal (Nächster Ort): Engehausen Betr.-km von 104,822 bis Betr.-km 106,898		Unterlage 12.3.2 Blatt Nr.: Reg. Nr.:
nachgeprüft		Datum 09/2015 Zeichen gez. Ewen
Erweiterung der T+R Anlage Allertal Neubau der Anschlussstelle Allertal		Landschaftspfll. Begleitplan - Maßnahmen - Legendenblatt

Aufgestellt: Verden, den 25.09.2015.	
Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr Geschäftsbereich Verden	
Im Auftrage: <u>gez. Zulauf</u>	